

Weiterbildung zum Solateur

Eine echte Chance

Wenn der Wettbewerb härter und die Auftragslage magerer wird, ist Ideenreichtum gefragt, um den Betrieb am laufen zu halten. Die GLASWELT zeigt mit Themen wie Wintergartenbau oder dem Special über Bildeinrahmung neue Wege für den Glasfachbetrieb. Eine weitere Chance bietet der Bereich Photovoltaik und Solaranlagen, der ebenfalls bereits vorgestellt wurde. Geradezu ideal ist in diesem Zusammenhang das Angebot einer Weiterbildung zum „Solateur“.

*Photovoltaik und Solaranlagen – eine Chance für den Glasfachbetrieb
Bild: Weisheit*



Ein zunehmendes ökologisches und ökonomisches Bewußtsein beim Endverbraucher von Energie führt in verstärktem Maße zur Installation von Solaranlagen in Privathaushalten und Betrieben. Projekte und Förderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Kommunen tun ihr übriges, die Nachfrage in diesem Segment zu erhöhen.

Damit Handwerksbetriebe auf diese Nachfrage reagieren können, wurde ein gewerkeübergreifender Lehrgang „Solateur“ eingerichtet, der sich an

Gesellen und Meister aus den Ausbaugewerken aber auch an die der SHK- und Elektro-Branche richtet.

Für die Durchführung sicherheitsrelevanter Arbeiten ist ein entsprechender Berufsabschluß erforderlich. Durch die Weiterbildung zum Solateur soll der Handwerker in die Lage versetzt werden, Kunden kompetent zu beraten und die Techniken von Photovoltaik, Solarthermie und Wärmepumpen professionell anzuwenden.

Nach erfolgreichem Abschluß ist der Teilnehmer dazu qualifiziert, Beratung, Montage, Inbetriebnahme und Kundendienst in diesen Techniken selbstständig durchzuführen.

Zum Nachweis der erworbenen Kenntnisse findet nach jedem abgeschlossenen Ausbildungsabschnitt ein Test statt. Am Ende des Lehrgangs wird dann ein detailliertes Zertifikat verliehen.

Die Weiterbildung kann berufsbegleitend in Voll- oder Teilzeit durchgeführt werden und umfaßt 200 Unterrichtseinheiten. Einziges Manko: Der Kurs wurde bis jetzt von den Handwerkskammern noch nicht zugelassen, die entsprechenden Vorgespräche laufen aber bereits. Trotzdem haben sich bereits knapp 160 Kursteilnehmer ausbauender Gewerke, die in Kooperation mit Elektrofachbetrieben die Anlagen installieren und anschließen, zum Solateur ausbilden lassen. *Bernd Weisheit*

Kursinhalte

Grundlagen Energietechnik

- Energie, Klima
- Wärmedämmung, Bauphysik
- passive und aktive Energienutzung

Grundlagen Elektrotechnik

- elektrische Komponenten und Bauteile, Meßtechnik
- Wirkungen des elektrischen Stroms, Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
- Halbleitertechnik

Photovoltaikanlagen

- Solarzellen, Modulaufbau und Solargenerator
- netzgekoppelte PV-Anlagen, PV-Inselanlagen
- Planung Dimensionierung, Normen, Vorschriften
- Förderprogramme, Kundenberatung

Grundlagen Wärmetechnik

- Physikalische Grundlagen, Wärmeverbraucher und -verteilung
- Heizsysteme, Heizlastberechnung
- Wärmetechnik, hydraulische Grundschaltungen

Solarthermieanlagen

- Thermische Solarkenngrößen
- Kollektorbauarbeiten und Solarspeicher
- Planung, Dimensionierung, Normen Vorschriften
- Montagetechnik und -praxis
- Förderprogramme, Kundenberatung

Wärmepumpen

- Wärmepumpenkreislauf, hydraulische Schaltschemen
- Planung und Dimensionierung
- Praxis an der Wärmepumpe
- Grundkenntnisse bei der Wartung des Blockheizkraftwerks

Informationen dazu: Solarenergiezentrum,
70376 Stuttgart, Fax (07 11) 95 59 16 55,
E-Mail: pfalzgraf@sez-stuttgart.de